

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Einleitung	11
<i>Begriffliche Annäherung</i>	12
<i>Tendenzen der Forschung</i>	15
<i>Methodische Annäherung und Vorgehen</i>	20
2 Mythos und Materie	23
2.1 Die Mythizität der Matière de Bretagne	23
2.1.1 <i>historia und materia</i> – Mythisierung und Kontinuität	24
<i>Die historiographische Tradition</i>	25
<i>Die volkssprachliche Überlieferung</i>	27
<i>Tradition und Mythisierung</i>	31
2.1.2 Form und Pragmatik – Bedeutsamkeit mythischen Erzählens	34
<i>Bedeutsamkeit und Wirkungspotential der mythischen Erzählung</i>	35
<i>Kennzeichen mythischen Erzählens nach Blumenberg</i>	38
<i>Die pragmatische Dimension mythischen Erzählens von Artus</i>	41
2.2 Die Literarizität des Erzählens	46
2.2.1 Wiedererzähltes und Erzählen – Distanz und Modifikation	47
<i>Distanzierende und rationalisierende Rezeption</i>	48
<i>Literarische Aneignung der Materie</i>	51

2.2.2	Entmythisierung und Mythopoetik – Chrétien und Hartmann	53
	<i>Erzähltes und Erzählen bei Chrétien de Troyes</i>	54
	<i>Entmythisierung und literarische Bearbeitung</i>	61
	<i>Umschreibung und Mythopoetik bei Hartmann von Aue</i>	63
3	Mythisches und Literatur	68
3.1	Die symbolische Form mythischen Denkens	68
3.1.1	Mythizität und Literarizität – Kulturwissenschaft und Mythosforschung	69
	<i>Text und kultureller Kontext</i>	69
	<i>Kulturelle Praxis und symbolische Formen</i>	72
3.1.2	Indifferenz und Akzentuierung – Grundzüge mythischen Denkens ...	74
	<i>Konkreszenz und mythischer Kausalbegriff</i>	76
	<i>Die Ordnungsformen Raum und Zeit</i>	78
3.2	Die mythische Form literarischen Erzählens	82
3.2.1	Kunst und Mythos – Synchronie und Diachronie	82
	<i>Das Verhältnis der symbolischen Formen</i>	83
	<i>Präsenz und Bedeutung</i>	86
3.2.2	Mythisierung und Mythosanalogie – Form und Inhalt	89
	<i>Literatur als formaler Mythos</i>	90
	<i>Mythosanalogie und kulturelle Bedeutung</i>	94
4	Hartmanns <i>Erec</i>	97
4.1	Harmonisierung und Hybridität	100
4.1.1	Hirschjagd und Heide	102
4.1.2	Sperberpreis und Herberge	112
4.1.3	Vom Kampf zum Kuss	123
4.1.4	Vom <i>ungemach</i> zum <i>gemache</i>	131
4.2	Kontrastierung und Progression	141

4.2.1	Vom <i>wec</i> in einen <i>kreftigen walt</i>	144
4.2.2	Vom <i>rûhen walt âne wec</i>	153
4.2.3	Famurgan und Penefrec	172
4.3	Gegenwelt und Destruktion	186
4.3.1	Brandigan und <i>des hoves vreude</i>	188
4.3.2	Das <i>ander paradïse</i>	194
4.3.3	Vom Kampf zur Krönung	206
4.4	Resümee: Von der Harmonisierung zur Gegenwelt	228
5	Hartmanns <i>Iwein</i>	233
5.1	Kontrastierung und Sukzession	236
5.1.1	Artushof und <i>âventiure</i>	237
5.1.2	Der Brunnen und <i>sîn reht</i>	243
5.1.3	Vom Kampf zur Herrschaft	260
5.1.4	Von <i>des andern êre</i> zu <i>ir zweier wehsel</i>	269
5.2	Harmonisierung und Integration	275
5.2.1	Wahnsinn und Heilung	276
5.2.2	Lunetekampf und Schwestern vom Schwarzen Dorn	288
5.2.3	Harpinkampf und Burg zum Schlimmen Abenteuer	299
5.3	Eigenwelt und Reflexion	320
5.3.1	<i>diz ist her Îwein</i>	321
5.3.2	Vom Abenteuer zum erzählten Abenteuer	330
5.4	Resümee: Von der Kontrastierung zur Eigenwelt	339
6	Literarisierung des Mythischen und Mythizität der Literatur	344
	<i>Literarisierung und Mythopoetik</i>	345

<i>Mythosanalogie und Mythizität</i>	348
<i>Bedeutsamkeit und Bedeutung</i>	350
<i>Erec und Iwein</i>	354
<i>Mythisches und Erzählen</i>	356
 Literaturverzeichnis	 359
<i>Abkürzungen</i>	359
<i>Quellen</i>	360
<i>Forschungsliteratur</i>	361
 Register	 393
<i>Sachen und Begriffe</i>	393
<i>Personen und Werke</i>	396
<i>Figuren, Orte und Motive</i>	398